

Disbocret® 535 BetonLasur

Betonlasur für Wasch- und Strukturbeton im Außenbereich, auch als transparente Schutzbeschichtung einsetzbar. Lösemittelfrei.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Beschichtung zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser und für hohe Belastungen auf neuem, altem und instandgesetztem Wasch-, Struktur- und Sichtbeton. Mit Filmschutz gegen Algen- und Moosbefall. Als Schutzbeschichtung auf glattgeschalteten Sichtbetonflächen nur unpigmentiert einsetzen.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ ideale Verarbeitungseigenschaften ■ wetterbeständig ■ alkalibeständig ■ UV-beständig ■ reinigungsfähig ■ schnelltrocknend ■ schützt vor Abwitterung und Korrosionsschäden ■ wasserdampfdiffusionsoffen – offiziell geprüft ■ schadgasbremsend gegenüber CO₂ und SO₂ – offiziell geprüft 	
Materialbasis	Acrylat-Dispersion	
Verpackung/Gebindegrößen	12,5 l Kunststoffeimer	
Farbtöne	Transparent	
	Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 700 Farbtönen abtönbar.	
Glanzgrad	Matt nach DIN EN 1062	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ■ Festkörpergehalt: ■ Trockenschichtdicke: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Diffusionswiderstandszahl μ (CO₂): ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dH₂O: ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dCO₂: ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): 	<ul style="list-style-type: none"> ca. 1,0 g/cm³ ca. 34 Gew.-% ca. 30 μm/100 ml/m² 3.500 1.000.000 ca. 0,28 m ca. 80 m < 0,015 kg/(m² · h^{0,5}) Klasse w₃ (niedrig) nach DIN EN 1062



Verarbeitung

- Geeignete Untergründe**
Normal- und Schwerbeton, Disbocret®-Spachtelmassen, mineralische Putze. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.
Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muß i.M. $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ betragen, kleinster Einzelwert $0,5 \text{ N/mm}^2$.
- Untergrundvorbereitung**
Der Untergrund muß sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Starke Verschmutzungen, z.B. Moos- und Algenbewuchs und glasartigen, nicht tragfähigen Zementstein, durch z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln entfernen. Der Untergrund muß frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein. Damit eine gleichmäßige und ausreichend dicke Schutzbeschichtung erzielt wird, müssen Ausbruchstellen, Risse, Unebenheiten, Rauhtiefen, Poren und Lunken mit Materialien des Disbocret-Systems gemäß Werkvorschrift bearbeitet und ausgebessert werden. Die Ausbesserungsstellen können nach dem Beschichten, je nach Ausführung der Ausbesserung, optisch mehr oder weniger wahrgenommen werden.
- Materialzubereitung**
Das Material für den Grundanstrich mit 20 % Wasser verdünnen. Verdünntes Material mischen bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Auftragsverfahren**
Das Material kann gestrichen oder gerollt werden. Wir empfehlen, die Lasur mit weichen Bürstenwerkzeugen (z.B. Ovalbürste bzw. Flächenstreicher) vollflächig aufzutragen. Die Bürste wird dabei im kurzen Kreuzschlag geführt. Nach kurzer Wartezeit das aufgetragene Material mit einem Wischer nacharbeiten, um einen gleichmäßigen Lasureffekt zu erzielen und Auftragssteifigkeiten zu vermeiden. Das Material soll u.a. nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind, auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen werden. Falls erforderlich Schutzplanen einsetzen.
Die VOB Teil C DIN 18 363 Abs. 3 ist zu beachten.

- Schichtdicke**
Für einen wirksamen Oberflächenschutz sind mindestens $80 \mu\text{m}$ Trockenschichtdicke erforderlich.
- Beschichtungsaufbau**
Grundanstrich
Normal saugende Struktur- und Waschbetonflächen einmal mit Disbocret® 535 BetonLasur, mit 20 % Wasser verdünnt, grundieren.
Sehr stark oder unterschiedlich saugende Untergründe sollten zur Angleichung des Saugverhaltens vor dem Auftragen des Grundanstriches mit CapaSol LF Konzentrat (1 : 2 wasserverdünnt) zusätzlich vorbehandelt werden.
Zur Erhöhung des Frost-Tausalz-Widerstandes kann auch Disboxan 450 Fassadenschutz als imprägnierende Grundierung verwendet werden.
Horizontale unbeschichtete Aufsichtsflächen mit Disboxid 420 E.Mi Primer grundieren und mit Disboxid 942 Mischquarz absanden.

Zwischen- und Schlußanstrich
Disbocret® 535 BetonLasur unverdünnt auftragen.
Je nach Untergrundhelligkeit können transparente Schutzanstriche leicht farbtönvertiefend wirken. Bei Betonbauteilen, insbesondere aus Weißzement oder mit weißen Marmorzuschlägen, sind Probeanstriche durchzuführen, da eventuell Farbtonänderungen auftreten können.
Der Farbton von lasierenden Anstrichen sollte generell an den Farbton des Untergrundes angeglichen werden, um eine ungleichmäßige Farbigkeit der lasierten Fläche zu verhindern.
Bei der Verarbeitung von Disbocret® 535 BetonLasur zügig naß-in-naß arbeiten. Um Ansätze zu vermeiden, sollte mit mindestens 2 Personen gearbeitet werden.

Gestaltungshinweis
Wandlasuren sind Werkstoffe, die den Farbton und die Struktur des Untergrundes durchscheinen lassen. Sie werden entscheidend beeinflusst durch Farbton, Saugvermögen und Beschaffenheit des Untergrundes, Schichtdicke der Lasur, das verwendete Werkzeug sowie die individuelle Handschrift des Verarbeiters.
Die Erstellung von Musterflächen ist aus diesen Gründen erforderlich.

Verbrauch	Grundierung	ca. 110–220 ml/m ² verdünntes Material
	Zwischen- und Schlußanstrich	
	bei rauhem Waschbeton bzw. grob strukturierten Flächen	ca. 110–220 ml/m ² unverdünntes Material je Auftrag
	glatte bzw. fein strukturierte Flächen	ca. 90–220 ml/m ² unverdünntes Material je Auftrag

Die Verbrauchswerte sind sehr stark abhängig vom Saugverhalten und der Struktur des Untergrundes; sie sollten vor Arbeitsbeginn durch eine Musterlegung überprüft werden.

- Verarbeitungsbedingungen**
Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 5 °C, max. 40 °C

Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Stunde staubtrocken, nach ca. 6 Stunden regenbelastbar und nach ca. 12 Stunden überstreichbar.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/c): 75 g/l (2007)/40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01F
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Caparol Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 535 · Stand: November 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88